

# Umwelterklärung 2025

BWF Tec GmbH & Co. KG



## Inhalt

1	Vorwort.....	3
2	Firmenportrait und Standortbeschreibungen.....	4
2.1	Firmenportrait der BWF Group .....	4
2.2	Standort Offingen .....	8
2.3	Standort Meerbusch .....	10
2.4	Standort Hof.....	12
2.5	Standort Ahlen .....	13
3	Umweltpolitik .....	14
4	Umweltmanagementsystem .....	17
4.1	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bei der BWF Group .....	18
5	Umweltaspekte.....	19
5.1	Beschreibung und Bewertung der bedeutenden Umweltaspekte.....	20
5.1.1	BWF Tec GmbH & Co. KG - Erklärungen zu den Kennzahlen.....	24
5.1.2	Energie.....	24
5.1.3	Wasser.....	25
5.1.4	Rohstoffeinsatz .....	25
5.1.5	Abfall.....	25
5.1.6	Emissionen .....	25
5.1.7	Product Carbon Footprint (PCF) – Beitrag zur Klimatransparenz .....	25
5.1.8	Biologische Vielfalt .....	26
5.1.9	Kennzahlen BWF Tec GmbH Co.KG.....	26
6	Einhaltung von Rechtsvorschriften .....	28
7	Umweltziele.....	29
8	Gültigkeitserklärung.....	33

# 1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Wirtschaftliche Tätigkeit hat in vielfältiger Weise unmittelbare und mittelbare Auswirkungen auf unsere Umwelt und auf die Menschen, die daran beteiligt sind. Mit Hilfe von EMAS arbeiten wir daran, diese Auswirkungen zu erfassen, zu messen und wo immer möglich und sinnvoll zu verbessern.

Als Unternehmen, welches in einem seiner vier Unternehmensbereiche im Bereich der Umwelttechnologie aktiv ist, stehen wir für eine verbesserte Umwelt ein.

Wir produzieren und vertreiben unsere Produkte auf der ganzen Welt. Dabei werden Ressourcen verbraucht und die Umwelt belastet. Damit dies auf einem möglichst niedrigen Niveau geschieht, arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen.

Entscheidende Unterstützung erfahren wir dabei von der Struktur und den angelegten Prozessen in EMAS.

Bis wir unsere selbst gesteckten Ziele erreichen werden, wird noch einige Zeit vergehen. Die Marktmechanismen greifen noch nicht so weit, dass beispielsweise der internationale Wettbewerb sich ebenfalls auf die Reise macht, Ressourcen zu schonen und in eine energieeffiziente Fertigung zu investieren. Als ein im Wettbewerb stehendes Unternehmen können wir uns daher nicht nur auf den Umweltgedanken in unseren Prozessen beschränken - es gilt, die umweltpolitischen Ziele mit den wirtschaftlichen Zielen bestmöglich zu vereinen.

In den vergangenen Jahren konnten wir erhebliche Verbesserungen erzielen, sei es im Energieverbrauch von Strom und Gas durch Investition in moderne Beleuchtung, Aggregate sowie durch Anpassung von Prozessen.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die an den umwelttechnischen Problemstellungen mit Engagement und Herzblut arbeiten.

## Die BWF Group Geschäftsleitung

**Maximilian Offermann, M.A.**  
Managing Partner BWF Group

**Dr. Philipp von Waldenfels, LL.M.**  
Managing Partner BWF Group

## 2 Firmenportrait und Standortbeschreibungen

### 2.1 Firmenportrait der BWF Group



**Die BWF Group** (BWF Offermann, Waldenfels & Co. KG) ist eine in fünfter Generation inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Offingen, Bayern und 15 Produktionsstandorten in elf Ländern. Gegründet 1892 in Hof und 1896 in Offingen, zur BWF Group zusammengeschlossen im Jahr 1962, beschäftigt die BWF Group heute weltweit 1.750 Mitarbeiter.

Unser Produktspektrum verteilt sich auf vier in ihren Märkten eigenständige Unternehmensbereiche: Wir sind führender Hersteller von textilen Filtermedien für die industrielle Entstaubung (BWF

Envirotec), technischen Filzwerkstoffen (BWF Protec), Wollfilzen (HEY-SIGN by BWF Group) und hochwertigen Kunststoffprodukten (BWF Profiles).

Die Unternehmensbereiche verfügen über folgende Zertifizierungen:

Unternehmen der BWF Group	Unternehmensbereich	Am Standort in	Managementsysteme			
			ISO 9001	EMAS	ISO 14001	ISO 45001
BWF Tec GmbH Co.KG	Envirotec	Offingen	X	X	X	-
	HEY-SIGN by BWF Group	Offingen	X	X	X	-
	Protec	Hof	X	X	X	-
	Envirotec	Ahlen	-	X	X	-
	HEY-SIGN by BWF Group	Meerbusch	-	X	X	-
BWF Kunststoffe GmbH & Co.KG	Profiles	Offingen	X	-	-	-
BWF Offermann, Waldenfels & Co.KG	KG	Offingen	-	-	-	-
	Envirotec	China	X	-	X	X
	Envirotec	USA	-	-	-	-
	Envirotec	Polen	X	-	X	-
	Envirotec	Spanien	X	-	X	-
	Envirotec	Italien	X	-	X	X
	Envirotec	Türkei	X	-	X	X
	Envirotec	Südafrika	X	-	-	-
	Envirotec	Indien	X	-	X	-

	Envirotec	Thailand	-	-	-	-
	Envirotec	Australien	-	-	-	-
	Envirotec	Tschechische Republik	-	-	-	-
	Envirotec	Österreich	-	-	-	-

Regional verwurzelt, weltweit führend. Beständigkeit und Erneuerung sowie Tradition und Moderne gehören für uns zusammen. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, in der Vertrauen, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung gelebt werden. International setzen wir Maßstäbe durch Innovation, Kompetenz und Engagement. Für unsere Kunden sind wir nah am Markt, bieten hohe Flexibilität und kürzeste Entscheidungswege.

### Die Leitenden Gedanken der BWF Group

Die BWF Group ist seit ihrem Bestehen stetig gewachsen. Als Familienunternehmen sind wir auf langfristigen Erfolg ausgerichtet, Wachstum geht bei uns immer mit Selbstverständnis aber auch der notwendigen Bodenhaftung einher. Mit zunehmender Größe und Internationalität wird es jedoch immer schwerer, den eigenen Unternehmenskern und die damit verbundenen Ziele klar zu kommunizieren. Aus diesem Grund entwickelten wir unsere *Leitenden Gedanken*.



### Die BWF Group ist Technologieführer und Innovationspartner mit weltweiter Präsenz.

In den Bereichen Textil und Kunststoff stehen wir für individuelle Lösungen auf höchstem Qualitätsniveau.

#### WAS wir tun



Wir **betreuen und beraten** unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus.



Unser umfassendes Wissen aus **Forschung und Entwicklung** nutzen wir zur Umsetzung kundenspezifischer Lösungen.



Wir bieten **kundenorientierte Produkte und Services** an.



Wir erfüllen **höchste Qualitätsansprüche** unserer Kunden.



Wir stehen zu unserer **Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt**.

#### WIE wir es tun

Wir fördern und fordern unsere **Mitarbeiter**. Sie sind die Basis unseres zukünftigen Erfolgs.



Wir streben langfristig **profitables Wachstum** an.



Mit großer **Begeisterung und Experimentierfreude** erfinden wir uns immer wieder selbst.



Wir verbinden **Tradition und Moderne**.



Mit unseren Kunden und Geschäftspartnern pflegen wir **langfristige Partnerschaften**.



Wir nutzen die **Kompetenzen der BWF Group** und stärken uns gegenseitig.



## Unsere Verantwortung - Mitarbeiter & Bildung, Partnerschaft & Unternehmenskultur, Technologie & Innovation, Umwelt & Klima

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein geflügeltes Wort. Wir leben das Thema authentisch und übernehmen Verantwortung. Erfahren Sie im Folgenden mehr dazu:



**Mitarbeiter & Bildung:** Menschen mit Knowhow und Persönlichkeit bilden unser Unternehmen. Wir fördern individuelle Stärken und schaffen Raum für persönliches Wachstum durch Ausbildung, Weiterbildung und weltweite Entwicklungschancen. Lebenslanges Lernen und gezielte Förderung sind uns wichtig. Wissen wird bei uns nicht nur vermittelt, sondern direkt im »Training on the Job« angewendet. Flexible Arbeitszeitmodelle und Angebote zur Kinderbetreuung unterstützen unsere Mitarbeiter. Kulturelle Offenheit, Gleichberechtigung und Inklusion sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur, denn nur in einem respektvollen und vielfältigen Umfeld können Menschen ihr Potenzial entfalten und gemeinsam Großes erreichen.



**Partnerschaft & Unternehmenskultur:** Partnerschaft leben wir in unserem Unternehmen und nach außen. Wir übernehmen Verantwortung – für unsere Mitarbeiter ebenso wie für das soziale Umfeld an unseren Standorten. Ob durch individuelle Unterstützung oder durch Engagement für regionale Einrichtungen: Gelebte Solidarität gehört zu unserem Selbstverständnis. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Vertrauen, Verlässlichkeit und Kommunikation auf Augenhöhe. Langfristige Beziehungen zu Kunden und Lieferanten sowie transparente, sozial verträgliche Lieferketten sind für uns essenziell. Echte Partnerschaft basiert auf gegenseitigem Respekt und gemeinsamen Werten.



**Technologie & Innovation:** Technologie und Innovation setzen wir für den aktiven Umwelt- und Klimaschutz effektiv ein. Unser Anspruch ist es, Produkte und Prozesse stetig weiterzuentwickeln mit Blick auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit. Im Sinne eines »Design for Circularity« denken wir Produktentwicklung von Anfang an im Kreislauf. Moderne Fertigungstechnologien verbinden ökologische Vorteile mit hoher Qualität. Unsere Produktionsprozesse werden kontinuierlich optimiert, um Ressourceneinsatz und Energieverbrauch zu reduzieren. Innovation, Kundenorientierung und Umweltverantwortung gehen bei uns Hand in Hand – für smarte Lösungen mit echtem Mehrwert.



**Umwelt & Klima:** Die Umwelt betrachten wir als unseren Lebensraum und das Weltklima als Ganzes und sehen hier unsere Handlungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft ein, indem wir Produkte am Ende ihres Lebenszyklus zurückholen und recycelte Rohstoffe nutzen. Wir bauen umweltschonende Energiequellen aus und setzen erneuerbare Energien ökonomisch und ökologisch sinnvoll ein. Nach unserem Leitprinzip: „Nichts verschwenden, wiederverwenden!“ gestalten wir ressourcenschonende Prozesse, steigern deren Effizienz und minimieren Emissionen. Alternative Mobilitätskonzepte ergänzen unser Engagement für ganzheitlichen Umweltschutz.

Übersicht der BWF Group-Produktionsstandorte:



BWF ENVIROTEC  
Deutschland (Offingen)

BWF PROTEC  
Deutschland (Hof)

BWF PROFILES  
Deutschland (Offingen)

HEY-SIGN BY BWF GROUP  
Deutschland (Offingen)

BWF ENVIROTEC  
China (Wuxi)

BWF PROTEC  
China (Wuxi)

BWF PROFILES  
China (Wuxi)

HEY-SIGN BY BWF GROUP  
Deutschland (Meerbusch)

BWF ENVIROTEC  
Indien (Pune)

HEY-SIGN BY BWF GROUP  
Italien (Caronno)

BWF ENVIROTEC  
Italien (Caronno)

BWF ENVIROTEC  
Österreich (Sattendorf)

BWF ENVIROTEC  
Polen (Mysłowice)

BWF ENVIROTEC  
Spanien (Barcelona)

BWF ENVIROTEC  
Südafrika (Johannesburg)

BWF ENVIROTEC  
Thailand (Rayong Province)

BWF ENVIROTEC  
Türkei (Izmir)

BWF ENVIROTEC  
USA (Hebron, KY)

Das Unternehmen BWF Tec GmbH & Co. KG bestehend aus den Unternehmensbereichen BWF Envirotec, HEY-SIGN by BWF Group und BWF Protec mit Standorten in Hof, Offingen, Ahlen und Meerbusch führt hiermit das Umweltmanagementsystem nach EMAS ein.

Die BWF Tec GmbH beschäftigt derzeit insgesamt 380 Mitarbeiter (FTE) an den benannten Standorten.

## 2.2 Standort Offingen

Adresse	<b>BWF Tec GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Bahnhofstraße 20</b> <b>89362 Offingen</b> <b>Deutschland</b> <b>T +49 8224 71 0</b>
Fläche gesamt	150 Tm <sup>2</sup>
NACE-Code	13.96 Herstellung von technischen Textilien 13.99 Herstellung von sonstigen Textilwaren

Seit dem Markenlaunch am 01.09.2025 treten BWF Feltec und HEY-SIGN gemeinsam unter HEY-SIGN by BWF Group auf. Die offizielle Firmierung BWF Tec GmbH & Co. KG bleibt davon unberührt.

### **Allgemeine Standortbeschreibung Offingen (HEY-SIGN by BWF Group und BWF Envirotec):**

Die Firma BWF Tec GmbH & Co. KG ist im südlichen Teil von Offingen angesiedelt.

Gemarkung: Offingen

Kreis: Günzburg

Das Betriebsgelände grenzt im südlichen und östlichen Teil an die Mindel, die in die naheliegende Donau entwässert. Hinter der Mindel befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Am südöstlichen Rand schließt ein kleines Waldgebiet an.

Das Auengebiet der Donau etwa 1,1 km nordwestlich des Betriebsgeländes ist als FFH-Gebiet ausgewiesen.

Nördlich vom Standort grenzt direkt ein Wohngebiet an. Westlich befindet sich die Staatsstraße 2024 und dahinter im Nordwesten und Südwesten wieder Wohnbebauung. Allgemein handelt es sich bei der Wohnbebauung um 1 bis 2- stöckige Einfamilienhäuser.

Offingen befindet sich in einer leichten Tallage mit einer Breite des Talbodens von ca. 1,5 km und einer Ausrichtung von Nord nach Süd. Der Standort liegt auf der Westseite des Talbodens. Westlich des Standortes befinden sich Hänge, die einen Höhenunterschied von ca. 20 bis 30 m haben. Der Vorfluter, die Mindel, geht über das Betriebsgelände in etwa 60 m Entfernung.

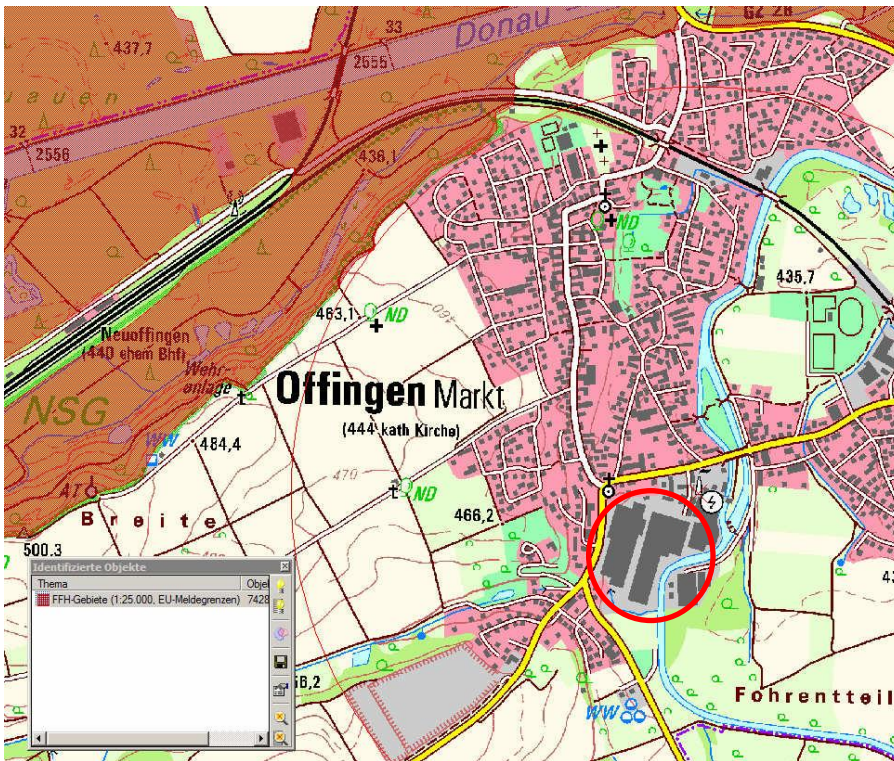


Abb.1: Übersichtskarte des Standortes (O) und Umgebung, sowie Grenze des FFH-Gebietes (in orange)

**BWF Envirotec** ist ein Unternehmensbereich der BWF Group (100 % Tochterunternehmen) und hat seinen Hauptsitz in Offingen, Bayern. Gegründet 1968, beschäftigt BWF Envirotec heute weltweit 1.000 Mitarbeiter an 15 globalen Produktions- und Vertriebsstandorten. Am Standort in Offingen beschäftigt BWF Envirotec ca. 157 Mitarbeiter. Der Standort in Ahlen wird ab Seite 14 beschrieben.

BWF Envirotec ist weltweit führender Anbieter von Filtermedien zur Entstaubung, Produktfiltration, Fest- und Flüssigtrennung. Die Produkte werden unter anderem in Kraftwerken, Müllverbrennungsanlagen, in der Zement- und Stahlindustrie, in der Chemieindustrie sowie in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie eingesetzt. »We Care for Clean Air.« Wie das Motto unseres Unternehmensbereichs BWF Envirotec schon sagt, ist saubere Luft unsere Passion. Die nachhaltige Reduzierung der Luftbelastung durch Schadstoffe ist dabei die zentrale Aufgabe. Über 50 Jahre Erfahrung in Forschung, Entwicklung und Anwendung nutzt BWF Envirotec, um die Abluftfiltration seiner Kunden zu optimieren. Dabei wird die Einhaltung der gesetzlichen Feinstaubgrenzwerte gewährleistet und dazu beigetragen, den Energieverbrauch zu minimieren.



Bild: Auswahl unterschiedlicher Filterschläuche

**HEY-SIGN by BWF Group** ist ein Unternehmensbereich der BWF Group (100 % Tochterunternehmen) und hat seinen Hauptsitz in Offingen, Bayern. Gegründet 1896 (Start Filzproduktion 1902), beschäftigt HEY-SIGN by BWF Group heute weltweit ca. 96 Mitarbeiter an drei Produktionsstandorten. Am Standort in Offingen beschäftigt HEY-SIGN by BWF Group ca. 72 Mitarbeiter. Der Standort in Meerbusch wird ab Seite 12 beschrieben.

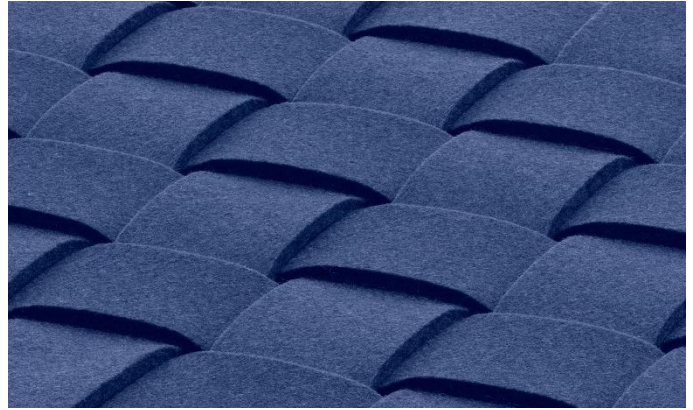


Bild: Geflecht aus blauem Wollfilz

HEY-SIGN by BWF Group ist traditionsreicher Spezialist für die Wollfilzfertigung mit über 125 Jahren Erfahrung. Produziert werden die Filze am Hauptsitz in Offingen. HEY-SIGN by BWF fertigt Woll- und Nadelfilze in verschiedenen Faserkombinationen und mit unterschiedlichen Stärken und Dichten. Als vollstufiger Hersteller können die Filzqualitäten in der hauseigenen Färberei und Ausrüstungsabteilung weiter veredelt werden. Das interne Färbereilabor ermöglicht durch eigene Farbrezepturen eine präzise Umsetzung individueller Farbvielfalt – ganz nach individuellem Kundenwunsch. Zusätzlich bietet HEY-SIGN by BWF Group noch den Zuschnitt der Ware in der eigenen Konfektionsabteilung an. Das Material LE 100, Offina, Offitex OL, Palermo, Royal ist zudem gemäß OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert.

## 2.3 Standort Meerbusch

### HEY-SIGN by BWF Group

Adresse	<b>BWF Tec GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Insterburger Straße 18</b> <b>40670 Meerbusch</b> <b>Deutschland</b> <b>T +49 2159 92848-00</b>
Fläche	4 Tm <sup>2</sup>
NACE-Code	13.96 Herstellung von technischen Textilien 13.99 Herstellung von sonstigen Textilwaren

### Allgemeine Standortbeschreibung Meerbusch:

Die BWF Tec GmbH & Co. KG befindet sich im Stadtteil Osterath im westlichen Teil von Meerbusch. Das 3.950 m<sup>2</sup> große Betriebsgelände liegt in einem Gewerbegebiet und grenzt im Süden an ein Wohngebiet. Um Osterath erstrecken sich weitläufige, landwirtschaftlich genutzte Flächen. Nord- bis südöstlich des Standorts liegt das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Meerbusch, das in weiten Teilen aus einem intakten Erlenbruchwald besteht und als eine der wenigen großen zusammenhängenden Waldflächen des Rhein-Kreises Neuss gilt. Das Schutzgebiet liegt mitten im Stadtgebiet und trennt die beiden Stadtteile Osterath und Büderich. Mit seinen vereinzelt Wasserflächen bietet es Lebensraum für seltene Vogel- und Amphibienarten. Meerbusch befindet sich im Flusstal des Niederrheins und im Naturraum der mittleren Niederrheinebene. Im östlichen Großraum des Standorts verläuft mit der Ilvericher Altrheinschlinge die einzige geschlossene alte Rheinstromschlinge mit unveränderter Geomorphologie am Niederrhein.

Durch den Autobahnanschluss an die A44, A52, A57 sowie die Nähe zum Flughafen Düsseldorf und die Anbindung an das Regional- und Stadtbahnnetz verfügt Meerbusch über eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur.

Stadt: Meerbusch, Osterath  
Kreis: Rhein-Kreis Neuss, Nordrhein-Westfalen  
Regierungsbezirk: Düsseldorf



**HEY-SIGN by BWF Group** ist eine Marke der BWF Tec GmbH & Co. KG und wurde 1999 gegründet. Am Standort Meerbusch, der Manufaktur für Designstücke, sind heute ca. 24 Mitarbeiter beschäftigt.

HEY-SIGN by BWF Group stellt in Meerbusch seit über 25 Jahren hochwertige Designstücke in echter Handarbeit her. Hier werden die HEY-SIGN LIVING und ein Großteil der HEY-SIGN ACOUSTIC Produkte gefertigt. Als Ergänzung zur Konfektionsabteilung in Offingen erzeugt HEY-SIGN by BWF Group in Meerbusch zudem HEY-SIGN TEXTILCUT Lösungen. Diese werden ausschließlich auf Bestellung produziert. Bei der Design- und Produktentwicklung können sich Kunden auf höchste Qualität und Kreativität verlassen. HEY-SIGN by BWF Group ist die erste Filzmanufaktur, die mit dem Qualitätssiegel der "The Woolmark Company" ausgezeichnet wurde.



Bild: Manufaktur für Designstücke in Meerbusch – Sitzauflage

## 2.4 Standort Hof

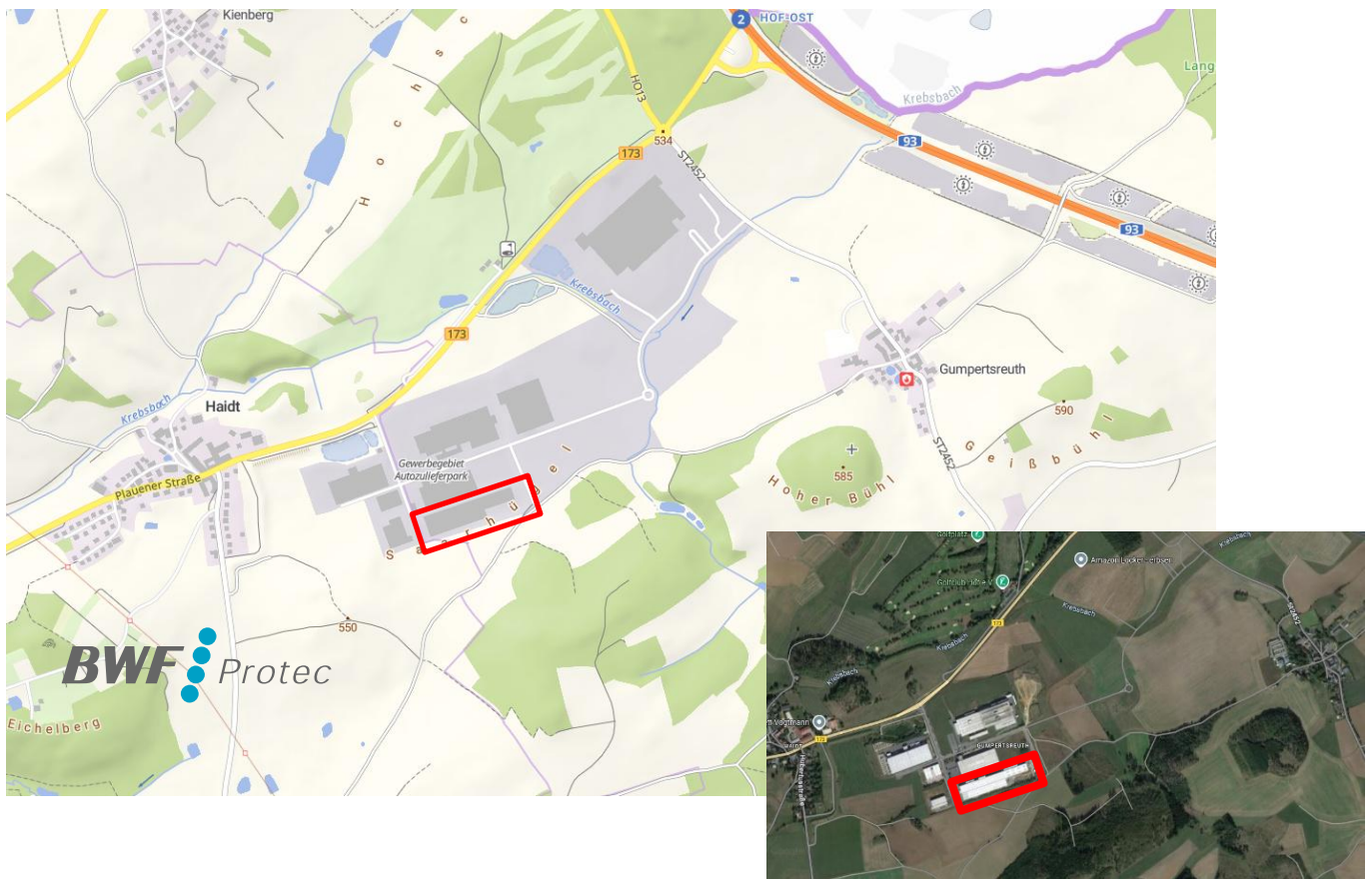
### BWF Protec

Adresse	<b>BWF Tec GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Theodor-Wilhelm-Schmid-Str. 1</b> <b>95028 Hof-Gattendorf</b> <b>Deutschland</b> <b>T +49 9281 7391-700</b>
Fläche	38 Tm <sup>2</sup>
NACE- Code	13.96 Herstellung von technischen Textilien 13.99 Herstellung von sonstigen Textilwaren

### Allgemeine Standortbeschreibung Hof:

Der Standort der Fa. BWF Tec GmbH & Co. KG in Hof befindet sich innerhalb des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriepark Hof / Gattendorf“ in Nachbarschaft von Logistikgebäuden. Die nächstgelegene schutzbedürftige Bebauung befindet sich westlich in ca. 800 m Entfernung (Hubertusstraße, Plauer Straße) bzw. östlich in ca. 1.300 m Entfernung (Gumpertsreuth). Östlich von der Bebauung an der Hubertusstraße befindet sich ein 5 m hoher Lärmschutzwall.

Die nachfolgenden Bilder verdeutlichen die großräumige Lage.



Das Grundstück besitzt eine Gesamtfläche von 38.472m<sup>2</sup>.

Gebietszugehörigkeit: Gemeinde Gattendorf  
Landkreis Hof  
Bezirk Oberfranken

**BWF Protec** ist ein Unternehmensbereich der BWF Group (100 % Tochterunternehmen) und hat seinen Hauptsitz in Hof (Bayern). 1892 in Hof gegründet, beschäftigt BWF Protec heute weltweit 117 Mitarbeiter an zwei Produktionsstandorten.

BWF Protec entwickelt und produziert am Standort Hof technische Nadelfilze in Form von Bahnware, Endlosbändern, sowie rundgenadelten und individuell konfektionierten Produkten. Ob Brand-, Hitze- oder Arbeitsschutz, Transportsysteme, Isolierung oder Reinigung - durch den Einsatz verschiedenster Faserqualitäten und Produktionstechniken bietet BWF Protec höchste Flexibilität. Die Produkte zeichnen sich unter anderem durch hohe Temperatur- und Chemikalienbeständigkeiten, sowie Abrieb- und Schnittfestigkeit aus. BWF Protec, gegründet 1892 als Wollfilzfabrik, vereint Tradition und High-Tech, Fachwissen und Innovationsgeist. In den 1960er Jahren wurde die Produktpalette um Nadelfilze als Meterware erweitert. Seit Mitte der 1990er Jahre verfügt BWF Protec dazu über Anlagen zur Fertigung von endlos genadelten Filzrohren und Filzbändern sowie über Schneidetische und Stanzen für die Konfektion von kundenspezifischen Teilen aus dem hauseigenen Nadelfilz.



Bild: Sandwichkonstruktion eines hochtemperaturbeständigen Nadelfilzes

## 2.5 Standort Ahlen

Adresse	<b>BWF Tec GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Von-Achenbach-Straße 21-23</b> <b>59229 Ahlen</b> <b>Deutschland</b> <b>T +49 2382 88800 0</b>
Fläche	440 m <sup>2</sup>
NACE-Code	33.20 Reparatur und Instandhaltung

**Der Standort Ahlen** ist ein Vertriebsbüro und Servicestandort des Unternehmensbereichs BWF Envirotec und beschäftigt heute ca. 10 Mitarbeiter.

Insbesondere die Montage und Filterinstandsetzung ist die Kernaufgabe des Serviceteams.

Die Entsorgung der gebrauchten Filtermedien übernimmt ausschließlich der Auftraggeber.

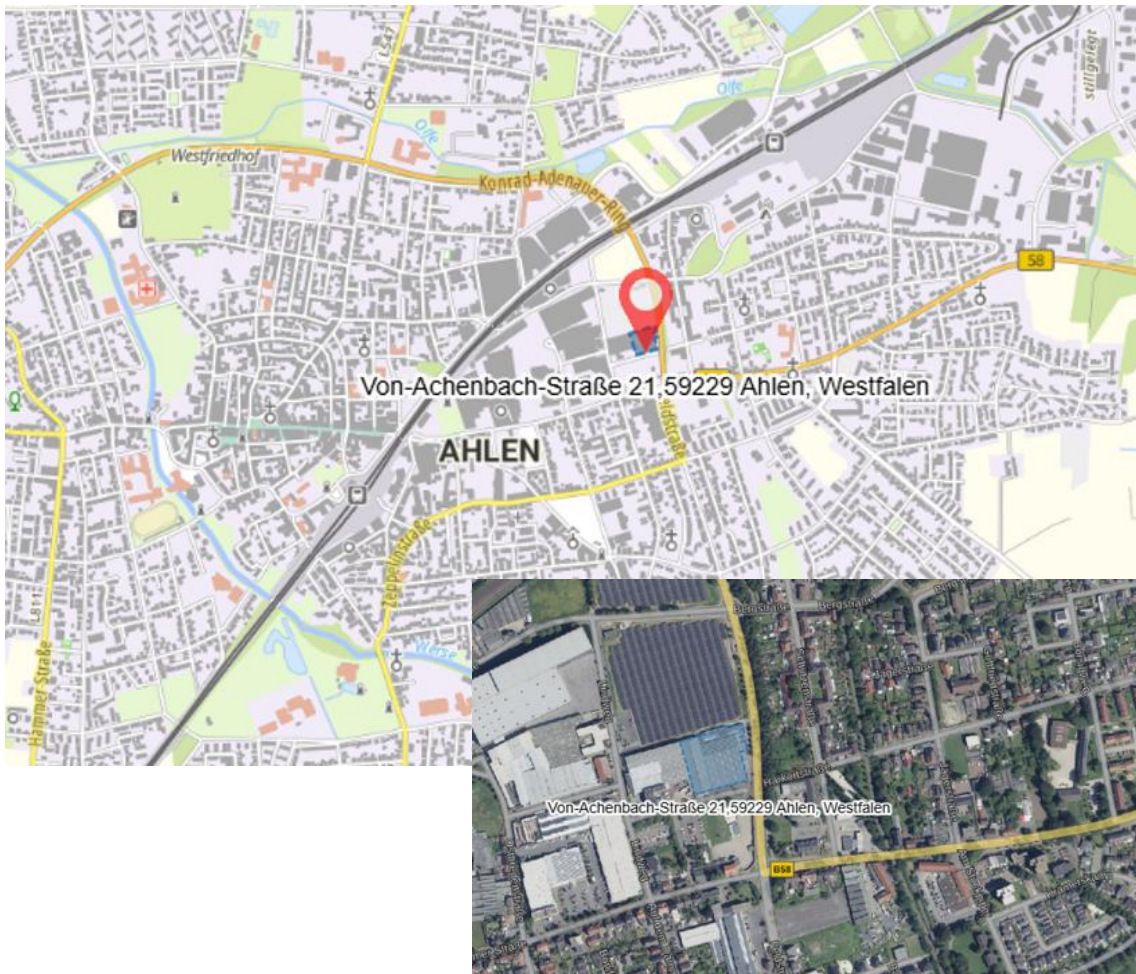
Die von uns genutzten Räumlichkeiten von ca. 400 m<sup>2</sup> eines Gewerbeobjekts in der Von-Achenbach-Str. 21-23 verteilen sich auf diverse Räumlichkeiten im Erdgeschoss mit einer Grundfläche von ca. 190 m<sup>2</sup> und Büroräumen im ersten Obergeschoss mit einer Grundfläche von ca. 210 m<sup>2</sup>.

## Allgemeine Standortbeschreibung Ahlen:

Ahlen gilt als Schnittstelle zwischen Münsterland und Ruhrgebiet. Mit rund 57.000 Einwohnern ist Ahlen die größte Stadt im Kreis Warendorf und ein wichtiges Wirtschaftszentrum im südöstlichen Münsterland. Einerseits profitieren Einwohner und Unternehmen von allen Vorteilen eines Mittelzentrums ländlicher Umgebung, andererseits sind innerhalb einer halben Stunde die westfälischen Metropolen Dortmund, Münster und Bielefeld bequem zu erreichen.

Die gemieteten Räumlichkeiten befinden sich im etablierten und nördlich des Stadtzentrums gelegenen Gewerbe- und Industriegebiet Beckumer Straße. Bei den angrenzenden Grundstücken handelt es sich primär um gewerblich und industriell genutzte Liegenschaften.

Eine Bushaltestelle befindet sich ca. 250 m vom Objekt entfernt und ermöglicht die Erreichbarkeit des Bahnhofs Ahlen innerhalb von 20 Minuten.



Die Standorte Meerbusch und Ahlen besitzen einen sehr geringen Anteil von nur ca. 0,7% am Gesamtenergieverbrauch der BWF Tec GmbH & Co. KG. Infolgedessen fließen die Energieverbräuche dieser beiden Standorte nicht in die Kennzahlen ein.

## 3 Umweltpolitik

In unserer **Umweltpolitik** haben wir unsere Handlungsgrundsätze für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt. Wir kommunizieren die Umweltpolitik nicht nur an unsere Belegschaft, sondern auch an Geschäftspartner, Lieferanten und Auftragnehmer sowie an alle weiteren interessierten

Parteien (über Aushang im Showroom). Unsere Umweltpolitik ist innerhalb unserer Unternehmenspolitik verankert und lautet:



## Unternehmenspolitik

- Im Bewusstsein des Klimawandels verpflichten wir uns, den Schutz unserer natürlichen Ressourcen ernst zu nehmen. Dies erreichen wir durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energiequellen wie Wasserkraft, und Photovoltaik sowie durch die Maximierung der Effizienz in der Ressourcenverwertung. Unsere Bemühungen umfassen auch die Sicherstellung verantwortungsvoller Lieferketten und die kontinuierliche Suche nach ökonomisch und ökologisch sinnvollen Alternativen bei den eingesetzten Materialien.
- Unser Ziel ist es, unsere Leistungen hinsichtlich Qualitätsniveau, Umweltschutz, Energieverbrauch sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich zu verbessern.
- Wir unterstützen aktiv die Vielfalt und Einbeziehung aller Mitarbeiter, um ein inklusives und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen, das Chancengleichheit und kulturelle Vielfalt fördert. Unsere Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs, daher investieren wir in ihre Entwicklung.
- Wir verpflichten uns, nichts zu tun, was den Mitarbeitern, dem Unternehmen oder der Umwelt schadet. Rechtliche Anforderungen und Verpflichtungen verstehen wir als Mindestanforderung unseres Handelns. Wir stellen die Einhaltung aller wesentlichen qualitätsbezogenen, umwelt-, sicherheits- und energierelevanter Vorschriften und Auflagen durch regelmäßige Überprüfungen vor Ort sicher.
- Durch die richtige Auswahl an Rohstoffen und deren effiziente Nutzung wollen wir die vorhandenen Ressourcen optimal einsetzen. Eine zielgerichtete Planung soll Umweltbelastungen vermeiden bzw. unvermeidbare Belastungen minimieren.
- Bei der Beschaffung von Anlagen und Geräten, welche Einfluss auf die energetische Leistung des Unternehmens haben, legen wir hohen Stellenwert auf die Energieeffizienz.
- Wir wollen Fehler früh im Prozess erkennen und als Ansatz zur weiteren und ständigen Verbesserung und zur Beseitigung der Ursachen nutzen. Wir fertigen unsere Produkte mit äußerster Sorgfalt und überwachen das Qualitätsniveau durch ständige Kontrollen.
- Den Maßstab für unsere Qualität setzen unsere Kunden. Anfragen, Angebote und Reklamationen sollen zügig und gründlich bearbeitet werden.
- Arbeits- und Gesundheitsschutz hat höchste Priorität. Arbeitsplätze, Betriebsmittel und -stoffe werden gemäß den Arbeitsschutzrichtlinien beurteilt und betreut, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten.
- Gesunde Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit, wirtschaftlichen Erfolg sowie die Sicherung der Arbeitsplätze. Die Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen sowie aller Unfälle mit Personen- und Sachschaden sind wichtige Ziele.



- Zielgruppenorientierende Schulungen und Informationen sollen das Bewusstsein unserer Mitarbeiter hinsichtlich Qualitätsniveau, Umweltschutz, Energieverbrauch sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz fördern. Denn motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis für eine nachhaltig funktionierende Unternehmenspolitik.
- In allen Fragen von Qualität, Umweltschutz, Energie und Arbeits- und Gesundheitsschutz werden unsere Mitarbeiter durch die Führungskräfte und Unternehmensleitung unterstützt.
- Eine klare Organisationsstruktur garantiert die effiziente Umsetzung wichtiger Entscheidungen, eine intensive bereichsübergreifende Zusammenarbeit und die Verfolgung gemeinsamer Ziele.

Handwritten signature of Maximilian Offermann in black ink.

Maximilian Offermann  
Managing Partner

Handwritten signature of Dr. jur. Philipp von Waldenfels in black ink.

Dr. jur. Philipp von Waldenfels  
Managing Partner

Handwritten signature of Nikolai Beranek in black ink.

Nikolai Beranek  
Managing Director BWF Envirotec

Handwritten signature of Markus Bader in black ink.

Markus Bader  
General Manager  
HEY-SIGN by BWF Group

Handwritten signature of Markus Aleiter in black ink.

Markus Aleiter  
General Manager  
HEY-SIGN by BWF Group

Handwritten signature of Dr. jur. Philipp von Waldenfels in black ink.

Dr. jur. Philipp von Waldenfels  
Managing Director BWF Protec

Handwritten signature of Michael Kasper in black ink.

Michael Kasper  
Managing Director BWF Profiles

## 4 Umweltmanagementsystem

Was bedeutet eigentlich »Umweltmanagementsystem« für unser Unternehmen?

Nichts anderes als die Einführung und das Festhalten systematischer Regelungen, die dazu führen, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns wird. Als erstes haben wir unsere Zielsetzungen in der Umweltpolitik festgeschrieben, um für uns und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem überhaupt erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung haben wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie-, und Wasserverbrauch und die Abfallmengen der Vorjahre ermittelt. Mit Hilfe externer Unterstützung wurde gleichzeitig geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Schwachstellen haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, haben wir diese im integrierten Managementhandbuch niedergeschrieben. Das Managementhandbuch dient damit als Leitfaden für all die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Verfahrensanweisungen erstellt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir drei Umweltmanagementbeauftragte als Hauptverantwortliche für den Umweltschutz im Hause benannt. Die UMB's der Bereiche kümmern sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz und stimmen sich dazu auch regelmäßig mit dem IMB (Integrierter Managementbeauftragter) ab. Zusätzlich wurden weitere Beauftragte in Umweltschutz und Arbeitssicherheit benannt. Diese sind im Organigramm unten dargestellt.

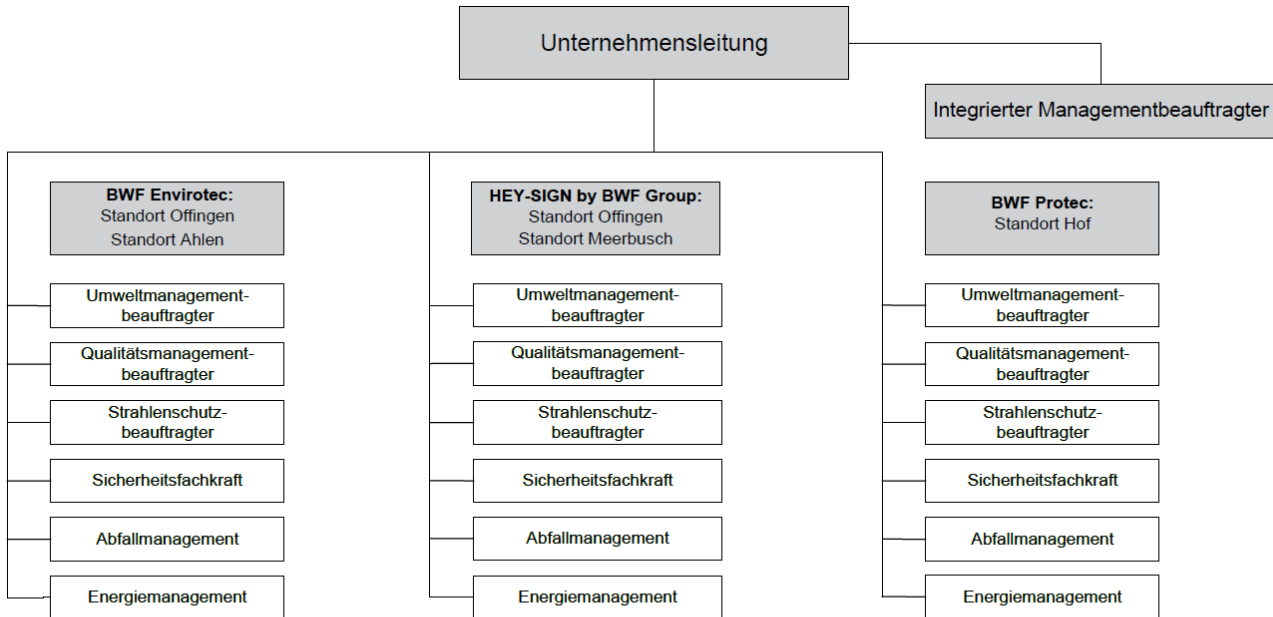
Wir sind jedoch der Meinung, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umweltschutz beitragen müssen. Die Umweltmanagementbeauftragten informieren daher immer wieder die Kollegen im Hinblick auf deren Tätigkeiten im Umweltschutz. In regelmäßigen Treffen des EMAS-Teams finden neben Abstimmungen zur Umsetzung und Weiterverfolgung von Zielen und Maßnahmen auch Besprechungen der Beauftragten mit der Unternehmensbereichsleitung statt. Die Festlegungen werden in einem Protokoll dokumentiert und bei den künftigen Treffen als Arbeitsvorlage genutzt.

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz. Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (EMAS-Team) trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z.B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden. Wurden die gesteckten Ziele erreicht, kann nach weiteren Verbesserungen gesucht werden, damit wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Das Nicht-Erreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir bei dem Thema »am Ball bleiben«.

Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird u.a. durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit. Über das betriebliche Ideenmanagement können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und werden regelmäßig mit Aushängen und über die BWF LIKE+-Mitarbeiterapp zu Umweltzielen und Erfolgen informiert.



Stand: März 2026  
SR

MD\_Organigramm EMAS

## 4.1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz\* bei der BWF Group

Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten wurde bei der BWF Group zum 01.01.2024 eingeführt und regelt die unternehmerischen Sorgfaltspflichten der BWF Group. Das Gesetz steht dafür, die Unternehmen zum Schutz der Menschenrechte und Umweltstandards in der globalen Wirtschaft zu verpflichten.

Hier die 9 Sorgfaltspflichten die bei der BWF Group umgesetzt wurden:

- ✓ Einrichtung eines Risikomanagements
- ✓ Festlegung der betriebsinternen Zuständigkeiten
- ✓ Regelmäßige Risikoprüfung durchführen
- ✓ Abgabe einer Grundsatzklärung
- ✓ Verankerung von Präventionsmaßnahmen
- ✓ Ergreifen von Abhilfemaßnahmen
- ✓ Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens
- ✓ Umsetzung der Sorgfaltspflichten
- ✓ Dokumentation und Berichterstattung

**9 Sorgfaltspflichten zur Erfüllung des §3 LkSG**

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ist ein wichtiger Schritt in der globalen Wirtschaft. Es hat das Ziel, die Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte verpflichtend umzusetzen. Dabei bezieht sich der Begriff "Lieferkette" auf alle Produkte und Dienstleistungen der BWF Group. Dazu zählen alle Schritte, sowohl im Inland als auch im Ausland, die zur Herstellung eines Produktes oder Erbringung einer Dienstleistung erforderlich sind.

Zum Schutz der Umwelt und der Menschenrechte müssen Unternehmen nun verstärkt auf folgende Punkte achten:

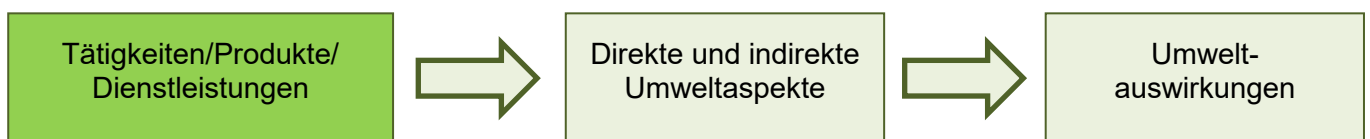
- Schutz vor Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung,
- Schutz vor Landraub,
- Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- Recht auf faire Löhne,
- Recht, eine Gewerkschaft zu bilden
- Schutz vor umweltrechtlichen Verstößen.

Um die Risiken von Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden zu erkennen, zu vermeiden oder zu minimieren wurde ein Risikomanagement zu den Kernelementen der 9 Sorgfaltspflichten eingerichtet. Außerdem werden darin ebenfalls Präventions- und Abhilfemaßnahmen festgelegt und verpflichtet die BWF Group zur Einrichtung von Beschwerdeverfahren und regelmäßiger Berichterstattung. Dabei erstrecken sich die Sorgfaltspflichten auf die eigenen Geschäftsbereiche, das Verhalten von Vertragspartnern und die Aktivität weiterer, mittelbarer Zulieferer. Durch das Lieferkettengesetz ist die BWF Group nun dazu verpflichtet, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette zu übernehmen. Hierzu haben wir Unterstützung durch die Plattform IntegrityNext.

*\*Anmerkung: Die Berichte und Zertifikate im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bei der BWF Group einschließlich der Evaluierung eines Erfüllungsgrades sind nicht von den Umweltgutachten validiert.*

## 5 Umweltaspekte

Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten. Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z.B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben. Indirekte Umweltaspekte entstehen z.B. durch (Mitarbeiter-) Verkehr oder Einkauf von Produkten.

## 5.1 Beschreibung und Bewertung der bedeutenden Umweltaspekte

Bei der Bewertung der Umweltaspekte werden neben Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit auch rechtliche Anforderungen sowie Erwartungen interessierter Parteien systematisch berücksichtigt und in der Bewertung nachvollziehbar dokumentiert.

### Bedeutende Umweltaspekte der BWF Tec GmbH Co. KG

Bedeutende Umweltaspekte	direkt / indirekt	Allgemeine Relevanz					Umweltbelastung							
		niedrig	mittel	hoch	betrifft Standort	Kategorie	Risiko für	Schadensausmaß worst case	Eintrittswahrscheinlichkeit	Faktor Risikoschwere	Rechtliche Anforderungen relevant (ja/nein)	Erwartungen interessierter Parteien relevant (ja/nein)	Bedeutbarkeit	
<b>Emissionen</b>														
Luftverunreinigung: Abluft Spannrahmen	direkt	Emissionsmessungen, Rezepturberechnungen			x	Offingen, Hof	Luftreinhaltung	L, A, G, K	3	2	5	ja	ja	A
Staubbelastung (intern)	direkt	Emissionsmessungen		x		Offingen, Hof, Ahlen	Luftreinhaltung	A, G	2	1	3	ja	ja	B
Lärm	direkt	Produktionszeiten, Häufigkeit LKW Schallpegel			x	Offingen, Hof	Lärm	A, G	2	1	3	ja	ja	B
Gerüche: Abluft Spannrahmen	direkt	Emissionsmessungen		x		Offingen, Hof	Luftreinhaltung	L, A, G	1	1	2	ja	ja	C
Transport und Verkehr (extern)	indirekt	Frequenz	x			alle	Luftreinhaltung	L, A, G, K	1	1	2	ja	ja	C
<b>Wasser</b>														
Wasserverbrauch	direkt	Abwassermenge			x	Offingen, Hof	Abwasser	W, K	1	1	2	ja	ja	C
Abwassereinleitung (indirekt)	direkt	Abwasserproben			x	Offingen, Hof	Wasserqualität	W, B, K	3	2	5	ja	ja	A
Wassergefährdende Stoffe: Textilausrüstung	direkt	Lagermengen			x	Offingen, Hof	Wasserqualität	W, B, K	3	2	5	ja	ja	A
<b>Energie</b>														
Stromverbrauch	direkt	Verbrauch		x		alle	Ressourceneinsatz	B, L, K	1	1	2	ja	ja	C
Gasverbrauch	direkt	Verbrauch			x	alle	Ressourceneinsatz	B, L, K	2	1	3	ja	ja	B
Abwärme	direkt	Abwärmekataster		x		Offingen, Hof	Abwärme	K	1	1	2	ja	ja	C
<b>Rohstoffe</b>														
Nicht nachhaltige Rohstoffe	direkt	Verbrauch	x			Offingen, Hof	Ressourceneinsatz	K	2	2	4	ja	ja	B
<b>Abfallanfall</b>														
Nicht recyclingfähige Abfälle	direkt	Teilprodukte, Endprodukte	x			alle	Abfälle	B	2	1	3	ja	ja	B
Gefährliche Abfälle	direkt	Ausrüstchemikalien	x			alle	Abfälle	B	3	1	4	ja	ja	B

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und Schadensausmaß 3 bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. Das heißt, dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird.

Der Einsatz von Kältemitteln in den Kälte- und Klimaanlage des Unternehmens (Gesamtbestand inkl. Splitanlagen) weist eine rechnerische maximale CO<sub>2</sub>-Äquivalenz von ca. 85 to CO<sub>2</sub>e auf. Im Berichtszeitraum wurden keine Kältemittelleckagen festgestellt.

Im Rahmen der Umweltprüfung gemäß EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 wurde der Umweltaspekt „Kältemittellemissionen“ aufgrund der geringen Eintrittswahrscheinlichkeit von Emissionen, der seit Jahren etablierten technischen Überwachungs- und Wartungsmaßnahmen sowie der im Verhältnis zu den Gesamtemissionen des Unternehmens begrenzten Umweltwirkung als nicht wesentlich eingestuft, jedoch

aufgrund der klimarelevanten Wirkung fluorierter Treibhausgase und der regulatorischen Anforderungen der F-Gase-Verordnung (EU) Nr. 517/2014 fortlaufend überwacht und dokumentiert.

Die im Unternehmen eingesetzten Kälte- und Klimaanlage werden regelmäßig auf Dichtheit geprüft. Dabei werden auch Anlagen mit einer Füllmenge unter 5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent seit 2017 systematisch in die regelmäßigen Prüfungen einbezogen. Die Leckage-Raten werden durch diese Maßnahmen auf ein Minimum reduziert.

Ein vorbeugender Austausch funktionsfähiger Anlagen erfolgt unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Leckage-Risiko und Umweltwirkung. Zusätzlich wird ab 2026 ein strukturiertes Leckage-Management eingeführt, das eine fortlaufende Analyse und Bewertung von Kältemittelverlusten ermöglicht. Langfristig wird eine Umstellung auf Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial angestrebt.

## **Legende / Beurteilungsmethodik**

Als Ergebnis der Bewertung werden die Umweltaspekte nach Relevanz der Umweltaspekte, Bedeutsamkeit, Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit eingeteilt:

### **Relevanz der Umweltaspekte**

Niedrig = keine / geringe Emissionen bzw. Immissionen

Mittel = Emissionen / Immissionen entstehen, sind aber nicht anzeige- oder genehmigungsbedürftig

Hoch = Emissionen / Immissionen sind anzeige- oder genehmigungsbedürftig

### **Risiko für**

L = Luft

W = Wasser

B = Boden, Flora und Fauna

A = Arbeitnehmer

G = Gesellschaft, Nachbarschaft

K = Klimaschutz

S = Sonstiges

### **Schadensausmaß worst case**

1 Niedrig = Schäden sind reversibel, Stoffe sind abbaubar, recyclingfähig

2 Mittel = Schäden sind nur zum Teil reversibel

3 Hoch = Schäden sind irreversibel

### **Eintrittswahrscheinlichkeit worst case**

1 Niedrig = tritt im Normalfall nicht ein bzw. ist in der Vergangenheit nicht eingetreten

2 Mittel = Fall könnte eintreten bzw. ist in der Vergangenheit bereits eingetreten

3 Hoch = tritt im Normalfall ein

### **Bedeutsamkeit**

A = Risikofaktor 5-6 = kritisch

B = Risikofaktor 3-4 = relevant

C = Risikofaktor 1-2 = minderrelevant

Die BWF Tec GmbH & Co. KG hat direkten Einfluss auf die Umweltaspekte

- Abluft an den Spannrahmen,
- Abwasserqualität und
- Textilausrüstungschemikalien.

Diesen Einfluss üben wir primär durch den Beschaffungsprozess unserer eingesetzten Chemikalien aus.

Hier findet in Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Forschung & Entwicklung, Einkauf und Umweltmanagementbeauftragten eine sorgfältige Auswahl der eingesetzten Chemikalien und deren Rezepturzusammensetzungen sowie die bewusste Auswahl deren Lieferanten statt, die am Spanrahmen eingesetzt werden oder ins Abwasser eingeleitet werden.

Folglich werden die Chemikalien auch im Hinblick auf das Potential der Wasser- und Abwassergefährdung im Gefahrstoffkataster bewertet. Dies findet durch die Betrachtung der Lagermengen und der Wassergefährdungsklasse sowie Inhaltsstoffe mit Auswirkung auf das Abwasser statt. Am Standort Offingen ist außerdem die Einhaltung einer besonderen Regelung (Anhang 38) amtlich gefordert.

Die Abwasserqualität wird ebenfalls am Standort Offingen regelmäßig überprüft, indem AOX-Werte, pH-Werte und Abwassertemperaturen kontrolliert werden. Auch die zulässigen Abwassermengen werden stetig kontrolliert und intern sowie extern (wenn notwendig) an die zuständigen Ämter extern berichtet.

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeiten betrachtet.

Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien für die einzelnen Unternehmensbereiche herangezogen:

Lebensweg BWF Envirotec	steuerbar	beeinflussbar	Umweltaspekte	rechtliche Verpflichtungen	Risiken	Chancen	Maßnahmen
Beschaffung	j	j	Reach, WGK, Emissionen, Anhang 38	siehe Rechts-pflichtenkataster	keine passenden Rohstoffe verfügbar; teure Rohstoffe aus EU; (Fluorprodukte)	umweltfreundliche Produkte	Regulierungsverfahren beobachten; frühe Suche nach Alternativen; Global / Local / Dual-Source
Transport nach Offingen	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Entwicklung	j	j	siehe F&E in Bewertung; verwendete Materialien beeinflussen end of life; minimaler Ressourceneinsatz	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Entwicklung aufgrund Berücksichtigung Umweltaspekte nicht möglich/zu teuer	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Produktion	j	j	siehe Produktion in Bewertung	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Umwelтанforderungen erhöhen; Produktpreis/ Wettbewerbs-nachteil; Energieversorgung und -verbrauch	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	siehe Bewertung
Transport zum Konfektionär / Verwender	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Nutzung	n	j	Lebensdauer, Energieverbrauch	siehe Rechts-pflichtenkataster	hohe Gewährleistungsansprüche	Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Behandlung/ Verwertung	n	j	Recyclingfähigkeit unbenutzter Filter	siehe Rechts-pflichtenkataster	--	--	--
Beseitigung	n	n					

Umwelterklärung 2025 BWF Tec GmbH & Co. KG

Lebensweg BWF Protec	steuerbar	beeinflussbar	Umweltaspekte	rechtliche Verpflichtungen	Risiken	Chancen	Maßnahmen
Beschaffung	j	j	Reach, WGK, Emissionen, Anhang 38	siehe Rechts-pflichtenkataster	keine passenden Rohstoffe verfügbar; teure Rohstoffe aus EU; (Fluorprodukte)	umweltfreundliche Produkte	Regulierungsverfahren beobachten; frühe Suche nach Alternativen; Global / Local / Dual-Source
Transport nach Hof	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Entwicklung	j	j	siehe F&E in Bewertung; verwendete Materialien beeinflussen end of life; minimaler Ressourceneinsatz	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Entwicklung aufgrund Berücksichtigung Umweltaspekte nicht möglich/zu teuer	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Produktion	j	j	siehe Produktion in Bewertung	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Umweltauflagen erhöhen; Produktpreis/ Wettbewerbs-nachteil; Energieversorgung und -verbrauch	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	siehe Bewertung
Transport zum Konfektionär / Verwender	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Nutzung	n	j	Lebensdauer, Energieverbrauch	siehe Rechts-pflichtenkataster	hohe Gewährleistungsansprüche	Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Behandlung/ Verwertung	n	j	Recyclingfähigkeit	siehe Rechts-pflichtenkataster	--	--	--
Beseitigung	n	n					

Lebensweg HEY-SIGN by BWF Group, Offingen	steuerbar	beeinflussbar	Umweltaspekte	rechtliche Verpflichtungen	Risiken	Chancen	Maßnahmen
Beschaffung	j	j	Reach, WGK, Emissionen, Anhang 38	siehe Rechts-pflichtenkataster	keine passenden Rohstoffe verfügbar; teure Rohstoffe aus EU	umweltfreundliche Produkte	Regulierungsverfahren beobachten; frühe Suche nach Alternativen; Global / Local / Dual-Source
Transport nach Offingen	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Entwicklung	j	j	siehe F&E in Bewertung; verwendete Materialien beeinflussen end of life; minimaler Ressourceneinsatz	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Entwicklung aufgrund Berücksichtigung Umweltaspekte nicht möglich/zu teuer	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Produktion	j	j	siehe Produktion in Bewertung	siehe Rechts-pflichtenkataster	siehe Bewertung; Umweltauflagen erhöhen; Produktpreis/ Wettbewerbs-nachteil; Energieversorgung und -verbrauch	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	siehe Bewertung
Transport zum Konfektionär / Verwender	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechts-pflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Nutzung	n	j	Lebensdauer, Energieverbrauch	siehe Rechts-pflichtenkataster	hohe Gewährleistungsansprüche	Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Behandlung/ Verwertung	j	j	Recyclingfähigkeit, Wiederverwertung Produktionsabfälle	siehe Rechts-pflichtenkataster	Sortenreine Produktion, hoher Aufwand Abfälle zu trennen	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Beseitigung	n	n					

Lebensweg HEY-SIGN by BWF Group, Meerbusch	steuerbar	beeinflussbar	Umweltaspekte	rechtliche Verpflichtungen	Risiken	Chancen	Maßnahmen
Beschaffung	j	j	Reach, WGK, Emissionen, Anhang 38	Rechtspflichten-kataster soll aufgebaut werden	Rohstoffe können nicht beeinflusst werden (Wollfilz) Preisdruck bei Zukaufteilen (lange Transportwege)	umweltfreundliche Produkte	Regulierungsverfahren beobachten; frühe Suche nach Alternativen; Global / Local / Dual-Source
Transport nach Meerbusch	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	Rechtspflichten-kataster soll aufgebaut werden	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Produktion	j	j	siehe Produktion in Bewertung	Rechtspflichten-kataster soll aufgebaut werden	siehe Bewertung; Umweltauflagen erhöhen; Produktpreis/ Wettbewerbsnachteil; Energieversorgung und -verbrauch	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	siehe Bewertung
Transport zum Konfektionär / Verwender	n	j	Treibstoff- und Ad-Blue-Verbrauch; Emissionen	siehe Rechtspflichtenkataster	Transportkette ggf. gesperrt durch Umweltauflagen; verteuerter Transport durch Umweltauflagen sowie Treibstoff- und Ad-Blue-Kosten	"saubere" Lieferkette	siehe Bewertung
Nutzung	n	j	Lebensdauer, Energieverbrauch	Rechtspflichten-kataster soll aufgebaut werden	hohe Gewährleistungsansprüche	Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Behandlung/ Verwertung	n	j	Recyclingfähigkeit, Wiederverwertung Produktionsabfälle	Rechtspflichten-kataster soll aufgebaut werden	höherer Zeitaufwand zum Resteverwerten	"saubere" Produkte; Wettbewerbsvorteil	Umweltaspekte in Entwicklung berücksichtigen
Beseitigung	n	n					

### 5.1.1 BWF Tec GmbH & Co. KG - Erklärungen zu den Kennzahlen

Die Verbrauchswerte für Energie werden in kWh, die Verbrauchswerte für Wasser in m<sup>3</sup> und die Abfallmengen in t angegeben.

Die Bildung der Umweltkennzahlen erfolgt als Quotient der Verbrauchswerte zur erfolgten Produktionsmenge in kg. Die Produktionsmenge in kg ist zur Bildung der Kennzahlen besser geeignet als z.B. Umsatzwerte.

Sind ergänzende sinnvolle Kennzahlen für einzelne Umweltbereiche möglich, sind diese im Kennzahlentableau ersichtlich. Die zeitlichen Entwicklungen von Verbräuchen werden grundsätzlich für die Jahre 2023 bis 2025 dargestellt.

Die hergestellten Produktionsmengen in kg gingen im Laufe der Jahre aufgrund der Marktsituation zurück. Summiert werden alle hergestellten Produkte der BWF Tec GmbH & Co. KG z.B. Filze, Filtermedien, Laminierwaren und technische Nadelfilze.

### 5.1.2 Energie

Die Energiedaten der BWF Tec GmbH & Co. KG wurden für alle Standorte summiert.

Diese sind größtenteils mit eigenen Zählern ausgestattet. Wo dies nicht der Fall ist, wurden über geeignete Umlagen die zugehörigen Werte ermittelt.

Als Energieträger werden Strom, Erdgas, Fernwärme und Dampf verwendet. Strom wird für die Infrastruktur (Beleuchtung, Lüftungstechnik etc.) und die Fertigungsprozesse (Fertigungsanlagen) eingesetzt. Erdgas wird überwiegend für die Fertigungsprozesse (insbesondere Spannrahmen) verwendet. Im Bereich der Kraftwerksanlage am Standort Offingen (BHKW und Dampfkessel) wird Erdgas zur Erzeugung von Strom, Fernwärme und Dampf eingesetzt. Der davon genutzte Anteil der BWF Tec GmbH & Co. KG wird in den dargestellten Energiedaten berücksichtigt.

Der erneuerbare Anteil des fremdbezogenen Stroms lag im Berichtszeitraum 2025 bei nahezu 100 %. Grundlage hierfür ist der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen gemäß den jeweiligen Lieferverträgen. Die BWF Tec GmbH & Co. KG erzeugt selbst keinen erneuerbaren Strom, nutzt jedoch anteilig Strom aus erneuerbaren Quellen der Muttergesellschaft.

### **5.1.3 Wasser**

Wasser wird bei der BWF Tec GmbH & Co. KG überwiegend für Produktionsprozesse eingesetzt. Am Standort Offingen werden ergänzend zum Frischwassereinsatz aus dem öffentlichen Netz auch eigene Brunnen genutzt.

Der Gesamt-Wasserbedarf konnte im Jahr 2025 erneut deutlich reduziert werden. Hauptursächlich dafür sind verbesserte Regelungen der Kühlwasserprozesse sowie ein geringerer Einsatz des Abgaswäschers in Offingen aufgrund der veränderten Produktzusammensetzung.

### **5.1.4 Rohstoffeinsatz**

Die verwendeten Rohstoffe in der BWF Tec GmbH & Co. KG bestehen aus verschiedenen Fasern (synthetisch und organisch) und synthetischen Geweben und Chemikalien.

Für die Produktionsschritte Faseraufbereitung, Vliesbildung, Nadeln, Sengen, Kalandrieren, Thermofixieren und Imprägnieren werden die Rohstoffe eingesetzt.

Rohstoffverluste treten durch An- und Abfahrprozesse sowie durch Verunreinigungen der Rohstoffe auf. Die Rohstoffeffizienz konnte aufgrund des hohen Automatisierungsgrades auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden.

### **5.1.5 Abfall**

Bei der BWF Tec GmbH & Co. KG fallen innerhalb der Produktion, der Logistik, den Verwaltungs- und Bürobereichen Abfälle an. Gefährliche Abfälle aus den Produktionsstandorten bestehen hauptsächlich aus Restflotten und Rückständen aus dem Betrieb des Abgaswäschers (Standort Offingen).

Textilabfälle fallen an, da nicht alle verarbeiteten Produkte recyclingfähig sind.

Die haushaltsähnlichen Fraktionen wie Kartonagen / Papier, Folien und Gewerbemüll (Siedlungsabfälle) fallen in allen Bereichen der Standorte an.

Wiederverwertbare Abfälle wie Kartonagen, Folien und Holz werden einem zertifizierten Entsorger zugeführt.

### **5.1.6 Emissionen**

An den Standorten selbst entstehen Emissionen durch die Energieumwandlung bei Verbrennungsprozessen (Spannrahmen, Kraftwerksanlagen, Gebäudebeheizung, Sengen etc.),

Alle Verbrennungsemissionsparameter hängen stark vom Nutzungsgrad dieser Einheiten ab und stellen den überwiegenden Teil (über 99%) der Emissionen der BWF Tec GmbH & Co. KG dar.

Die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen haben sich im Jahresvergleich aufgrund der veränderten Artikelzusammensetzung erhöht (Reduzierung der Produktionsgeschwindigkeit und Erhöhung der Behandlungstemperaturen).

Durch die Veränderung des BHKW-Anteils je nach Verfügbarkeit (Standort Offingen), schwanken auch die Emissionskennzahlen stärker als rein durch die Produktion induziert.

### **5.1.7 Product Carbon Footprint (PCF) – Beitrag zur Klimatransparenz**

Die BWF Group ermittelt den Product Carbon Footprint (PCF) nach dem anerkannten Ansatz „Cradle to Gate + End of Life“. Dabei werden die produktbezogenen Treibhausgasemissionen von der Rohstoffgewinnung über die Fertigung im eigenen Haus bis hin zur Entsorgungsphase systematisch erfasst. Für rund 15 exemplarische Produkte wurden bereits vollständige PCFs berechnet.

Unser Vorgehen kombiniert Primärdaten zu den Rohmaterialien, die wir direkt bei unseren Lieferanten abfragen, mit erfassten und modellierten Prozessdaten für die internen Produktionsschritte. Die eingesetzten Energieverbräuche (z. B. Strom an der Krempel oder Erdgas im Spannrahmen) werden dabei auf Grundlage bereits gemessener Vergleichsprozesse angenommen.

Eine zentrale Erkenntnis unserer internen Analysen: Der Energiebedarf pro Produkteinheit ist innerhalb der gewählten Systemgrenzen weitgehend unabhängig vom eingesetzten Fasertyp. Das bedeutet: Ob Polyester (PES) oder PTFE verarbeitet wird, hat keinen signifikanten Einfluss auf den Energieeinsatz der Maschinen, solange die Prozessparameter vergleichbar sind.

Durch diesen methodisch sauberen und zugleich praxisnahen Ansatz schaffen wir eine belastbare Grundlage zur Bewertung produktbezogener CO<sub>2</sub>e-Emissionen – sowohl zur internen Steuerung als auch zur Transparenz gegenüber unseren Kunden.

### **5.1.8 Biologische Vielfalt**

Durch den Standort Offingen ergibt sich ein für einen Produktionsbetrieb sehr guter hoher Wert an naturnaher Fläche, welche die befestigte Fläche der BWF Tec GmbH & Co. KG übersteigt

### **5.1.9 Kennzahlen BWF Tec GmbH Co.KG**

## Kennzahlen EMAS BWF Tec GmbH - Gesamt

BWF Tec GmbH  
Bahnhofstrasse 20, 89358 Offingen

		Jahr:				
		Einheit:	2023	2024	2025	Delta 2024/2023
Mitarbeiterzahl	FTE		401	387	380	-2%
beheizte Fläche	m <sup>2</sup>		50.965	51.215	51.215	0,0%
produktive Stunden	h		557.751	551.698	543.681	-1%
Produktion	kg		8.324.867	8.550.363	8.020.316	-6%
Rohstoffeinsatz ges.	kg		9.470.850	9.484.812	9.325.648	-2%
Rohstoffeffizienz = Produktion / Rohstoffeinsatz		kg/kg	0,88	0,90	0,86	-5%
<b>Energiekennzahlen:</b>						
Energieeinsatz ges.:	kWh		34.118.877	30.206.456	31.518.576	4%
Erdgas	kWh		13.265.406	11.368.783	11.906.559	5%
Dampf	kWh		6.573.160	5.751.401	6.089.938	6%
Fernwärme	kWh		2.759.000	2.340.000	2.843.000	21%
Strom Gesamt	kWh		11.494.635	10.737.649	10.674.619	-1%
Strom erneuerbar Zukauf	kWh		6.936.593	7.161.973	6.404.382	-11%
Benzin	kWh		44.379	44.379	130.079	193%
Diesel	kWh		409.200	391.147	440.704	13%
spez. Energieeinsatz / Produkt	kWh/kg		4,10	3,53	3,93	11%
spez. Stromeinsatz / Produkt	kWh/kg		1,38	1,26	1,33	6%
spez. Wärmeenergie / Produkt	kWh/kg		2,71	2,28	2,60	14%
spez. erneuerb. Energie / Produkt	kWh/kg		0,83	0,84	0,80	-5%
spez. erzeugte erneuerb. Energie / Produkt	kWh/kg		0,00	0,00	0,00	0%
spez. Energie je Fahrkilometer	kWh/km		59,1	58,6	61,3	5%
<b>Wasserkennzahlen:</b>						
Wassereinsatz ges.:	m <sup>3</sup>		155.048	145.962	162.759	12%
Frischwassereinsatz	m <sup>3</sup>		11.362	9.594	9.209	-4%
Brunnenwassereinsatz	m <sup>3</sup>		143.686	136.368	153.550	13%
Abwasser in m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		114.949	106.222	117.966	11%
spez. Wasser je prod. kg	m <sup>3</sup> /kg		0,019	0,017	0,020	19%
spez. Wasser je MA	m <sup>3</sup> /FTE		387	377	429	14%
<b>Abfallkennzahlen:</b>						
Abfall ges.:	to		924	877	845	-4%
Folien	to		34	26	20	-23%
Papier / Kartonagen	to		148	158	152	-4%
Textilabfälle	to		496	484	490	1%
gefährliche Abfälle	to		29	26	21	-19%
Gewerbemüll:	to		194	190	166	-12%
spez. Abfall / Produktionsmenge	kg/kg		0,111	0,103	0,105	3%
spez. Textilabfall / Produktionsmenge	kg/kg		0,060	0,057	0,061	8%
spez. Abfall / MA	to/FTE		2,30	2,27	2,22	-2%
<b>Emissionskennzahlen:</b>						
<b>Abluft</b>						
Treibhausgasemissionen (CO <sub>2</sub> direkt)	to CO <sub>2</sub>		5.268	4.699	4.836	3%
Treibhausgasemissionen (Methan als CO <sub>2</sub> -Äqui to CO <sub>2</sub> eq.)			218	197	219	12%
NO <sub>x</sub>	to		7	6	7	5%
SO <sub>2</sub>	kg		41	36	38	3%
CO	kg		831	746	789	6%
PM	kg		0,05	0,05	0,05	0%
Gesamt-C	kg		1.332	1.139	1.134	0%
spez. CO <sub>2</sub> je kg Produktion	kg/kg		0,66	0,57	0,63	10%
spez. Gesamt C je g Produktion	g/kg		0,16	0,13	0,14	6%
<b>biologische Vielfalt - Kennzahlen:</b>						
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>		86.921	86.921	86.921	
naturnahe Fläche	m <sup>2</sup>		105.300	105.550	105.550	

Legende: Absolute Werte in Schwarz  
Spezifische Werte in Grün

## Kurzbeschreibung der Abluft-Emissionsermittlungen bei BWF Tec GmbH & Co. KG

Die Ermittlung der jährlichen Verbrennungsemissionsparameter basiert einerseits auf den Erdgasverbräuchen sowie der Multiplikation mit festgelegten spezifischen Emissionsfaktoren für einzelne Parameter und andererseits auf messtechnisch<sup>\*)</sup> ermittelten Emissionsfaktoren bei verschiedenen Anlagenteilen und Produktionsprozessen.

Die Ermittlung der textilhilfsmittelinduzierten Jahresemission basiert auf der Multiplikation bei den einzelnen Textilhilfsmitteln (Ausrüstungschemikalien) gemessener<sup>\*)</sup> Gesamt-C (Kohlenstoff)- und Einzelsubstanz-Emissionsfaktoren mit den jährlichen Einsatzmengen der betreffenden Textilhilfsmittel. Demgegenüber erhält man die textilinduzierten Jahresemissionen durch Multiplikation messtechnisch<sup>\*)</sup> ermittelter Prozessemissionsfaktoren mit den entsprechend behandelten Textiljahresmengen.

<sup>\*)</sup> Bei den Messungen handelt es sich um behördlich/genehmigungsrechtlich vorgegebene Messungen durch gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zugelassener Messinstitutionen.

## 6 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Gefahrstoffrecht, Lagerung	Umgang mit, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Immissionsschutzrecht	Spannrahmen (gasbetriebene Trockner)
Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung	Reduktion von Treibhausgasen und F-Gasen
Wasserrecht	Abwasser aus Textilherstellung
Abfallrecht	Getrenntsammlung am Wertstoffhof
Anlagenrecht, Baurecht	Stahlwannenrichtlinie
Energierecht	Einhaltung der Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes
Strahlenschutz	Umgang mit radioaktiven Strahlern u. Röntgenstrahlern
Haftungsrecht	Vermeidung von Umweltschäden
Anlagensicherheit	Überwachungsbedürftige Anlagen, Notfallmanagement
Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit	Einhaltung Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz
Arbeitssicherheit, Gefahrstoffrecht	Expositionsbegrenzung Stäube
Verkehrsrecht	Fahrzeuge
Handelsrecht	Einhaltung der Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Externe Anforderungen an unsere Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Für unser Rechtspflichtenkataster und den Rechtscheck aller relevanten Anforderungen haben wir unseren externen Anbieter die Firma Ahorn Rechtspflichtenservice GmbH.

Im Rechtscheck vom 15.10.2024 wurden alle relevanten Anforderungen geprüft, bei welchem keine Verstöße aufgefallen sind. Bei der Behördenbegehung von 2019 ergaben sich ebenfalls keine Beanstandungen. Die nächste Begehung findet im Jahr 2026 statt. Zusätzlich wurden bei den internen Audits die Rechtsgrundlagen auf Basis unseres Rechtskatasters auf Einhaltung geprüft. Auf dieser Grundlage können wir die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen aller geltenden Umweltvorschriften bestätigen.

Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu steht uns die Firma Ahorn zur Seite. Hier werden uns über den Informationsservice Informationen zur Verfügung gestellt und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft. Durch die Bereitstellung monatlicher Umwelt- und Arbeitssicherheitschecklisten durch die Firma Ahorn werden in allen Bereichen die Rechtspflichten abgeprüft. Die ausgefüllten Checklisten werden durch die Firma Ahorn auf Plausibilität geprüft, bevor sie ins Kataster übernommen werden.

Da wir uns an einem neuen, vorher nicht baulich genutzten Standort befinden, gibt es bei uns keine Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen.

## 7 Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet. Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend abgebildet.

### Übergeordnete Ziele:

- Reduktion der spezifischen Spannrahmenemissionen an den relevanten Standorten Offingen und Hof um mindestens 3 % ausgehend vom Referenzjahr 2022 bis Ende des Jahres 2026.
- Reduktion des spezifischen Abwasseraufkommens an den Produktionsstandorten Offingen und Hof um mindestens 5 % ausgehend vom Referenzjahr 2022 bis Ende des Jahres 2026.
- Reduktion des spezifischen Aufkommens textiler Abfälle an den Produktionsstandorten Offingen und Hof um mindestens 2 % ausgehend vom Referenzjahr 2022 bis Ende des Jahres 2026.
- Reduktion des spezifischen Aufkommens von Gewerbemüll an allen Standorten um mindestens 2% ausgehend vom Referenzjahr 2022 bis Ende des Jahres 2026.

### Umweltziele:

- 1.) **Ziel: Elektrifizierung des Fuhrparks gruppenweit zur Reduzierung fossiler Brennstoffe um 30% bis 2030 gegenüber 2026**

### Maßnahmen

Schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge. Ausbau der Ladeinfrastruktur an den deutschen Standorten. Schulungen für Mitarbeiter zum effizienten Umgang mit E-Fahrzeugen. Verknüpfung mit vorhandener PV-Anlage zur direkten Nutzung des selbst erzeugten Stroms. Nutzung der Erfahrungen aus dem bereits bestehenden E-Fahrzeugpool für die Ausweitung auf alle Standorte.

**Verantwortlich**

Geschäftsleitung, Zentralbereich Einkauf

**Termin**

Jährliche Überprüfung der Umsetzungsquote, Gesamtziel bis 31.12.2030.

**Status**

Planung läuft. Angebote für neue E-Fahrzeuge werden eingeholt. Bedarfsanalyse für Ladeinfrastruktur an allen Standorten in Bearbeitung.

**Bewertung**

Erste Evaluierung des Fortschritts erfolgt zum 31.12.2026. KPI: Anteil der E-Fahrzeuge am Gesamtfuhrpark, Reduktion des Verbrauchs fossiler Kraftstoffe in Litern, CO<sub>2</sub>-Einsparung in Tonnen.

**2.) Ziel: Reduzierung der Folienbedarfe in kg im Unternehmensbereich HEY-SIGN by BWF Group um 10% bis 2029 gegenüber 2026**

**Maßnahmen**

Analyse der aktuellen Foliendicken aller Produktvarianten. Entwicklung optimierter Produktspezifikationen mit reduzierter Materialstärke bei gleichbleibender Funktionalität. Durchführung von Materialtests und Qualitätskontrollen. Schulung der Produktionsmitarbeiter zu ressourcenschonendem Materialeinsatz. Anpassung der Fertigungsmaschinen für dünnere Materialien. Erfassung und Dokumentation des Materialeinsatzes pro Produktionscharge.

**Verantwortlich**

Unternehmensbereichsleitung HEY-SIGN by BWF Group, Zentralbereich Einkauf

**Termin**

Erste Phase (Analyse und Entwicklung): bis 30.06.2027  
Zweite Phase (Umsetzung und Umstellung): bis 31.12.2029

**Status**

In Planung. Bestandsaufnahme der aktuellen Foliendicken und Materialverbräuche wird vorbereitet.

**Bewertung**

Regelmäßiges Monitoring des Materialverbrauchs. Zwischenevaluierung zum 31.12.2027. KPI: Gesamtmaterialeinsatz in Tonnen.

**3.) Ziel: Integration eines geschlossenen Kühlwassersystems am Kalandar BWF Protec zur Reduzierung des Wassereinsatzes und des Abwasseraufkommens.**

**Maßnahmen**

Einbau eines Kühlsystems inkl. Außenkühlers in einem geschlossenen Kreislauf.

**Verantwortlich**

Zentralbereich Technik, Produktion

**Termin**

ursprünglich 2026; aufgrund gesamtwirtschaftlicher Belange auf 2027 Plantermin verschoben.

**Status**

Angebote eingeholt; ROI- Betrachtung erstellt; Angebote noch nicht verhandelt oder beauftragt.

**Bewertung:**

Ziel wird umgesetzt, auch wenn reine monetäre ROI-Betrachtung keinen Wert ergibt, der das Projekt rein wirtschaftlich betrachtet tragen würde. Dennoch bewusste Entscheidung für die Umsetzung im Sinne des Umweltschutzgedankens.

**4.) Ziel: Reduzierung Papierverbrauch bei BWF Protec durch Digitalisierungsthemen.**

**Maßnahme**

Umstellung diverser Abläufe auf digitale Lösungen:

- Änderungsmeldungen
- Mitarbeiter-Bewertung
- SOS-Dokumentationen
- QS-Laufkontrollen
- digitale Produktionsablaufpläne an Langroll-Maschine, Spannrahmen und Endkontrolle

**Verantwortlich**

Technische Leitung

**Termin**

Maßnahmen seit 2024 begonnen.

**Status**

90% abgeschlossen und in laufenden Prozessen transferiert; die restlichen aktuellen Vorhaben Abschluss 2026.

**Bewertung**

Ziele bisher uneingeschränkt umgesetzt; neben Kosteneinsparungen auch erhebliche Ressourcenreduzierung in der Belegschaft.

**5.) Ziel: Erhöhung der Transparenz bei Kältekreisläufen, Feststellung von Emissionen und kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung bei BWF Envirotec und HEY-SIGN by BWF Group.**

**Maßnahme**

Systematische Erfassung und Dokumentation der Nachfüllmengen an Kälteanlagen zur Berechnung von Leckage-Raten und CO<sub>2</sub>-Äquivalenten. Erweiterung der Anlagendokumentation sowie jährliche Auswertung der Daten zur Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

**Verantwortlich**

UMB, Zentralbereich Technik

**Termin**

Jährliche Auswertung der Nachfüllmengen und Leckage-Raten im Rahmen der Umweltdatenerhebung; kontinuierliche Umsetzung ab 2026.

**Status**

Die Dokumentationsstruktur wurde erweitert und zusätzliche Erfassungsspalten in der Liste „Prüfpflichtige Anlagen – Kälteanlagen/Zuluftanlagen“ ergänzt. Zukünftig werden die Nachfüllmengen in den Prüfbüchern erfasst.

### **Bewertung**

Durch die systematische Erfassung der Nachfüllmengen sollen Kältemittelverluste transparent dargestellt und Leakage-Rate sowie CO<sub>2</sub>-Äquivalente künftig belastbar ausgewertet werden. Erste Evaluierung erfolgt zum 31.12.2026. KPI: Nachfüllmengen (kg), Leakage-Rate (%), Kältemittlemissionen (t CO<sub>2</sub>e).

## **6.) Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie / Reduzierung energiebedingter Emissionen durch Pacht und Einbindung des PV-Parks Tongrube am Standort Offingen.**

### **Maßnahme**

Durch die Pacht einer Photovoltaikanlage in unmittelbarer Nachbarschaft des Standorts Offingen erhöht das Unternehmen den Anteil erneuerbarer Energien an der eigenen Stromversorgung. Der erzeugte Strom wird direkt in das Werksnetz eingespeist und überwiegend für betriebliche Prozesse genutzt. Nutzung von ca. 2,2 Mio. kWh PV-Strom am Standort.

### **Verantwortlich**

Geschäftsleitung, Zentralbereich Technik

### **Termin**

Jährliche Überprüfung der Stromnutzung und Einspeisemengen; kontinuierliche Nutzung ab Inbetriebnahme.

### **Status**

Der Anschluss und die Einbindung des PV-Parks Tongrube in die Eigenstromversorgung des Standortes sind für dieses Jahr vorgesehen. Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Nutzung der erzeugten Strommengen werden derzeit umgesetzt.

### **Bewertung**

Durch die Nutzung des PV-Parks soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung des Standortes erhöht und der externe Netzbezug teilweise ersetzt werden. Dadurch werden Netzbelastungen sowie transportbedingte Energieverluste reduziert. KPI: Eigenverbrauch PV-Strom (kWh), verdrängter Netzbezug (kWh), vermiedene CO<sub>2</sub>-Emissionen (t).

Zur Berechnung der Ziele und Maßnahmen wird bei der BWF Tec GmbH & CO. KG das Bewertungstool VALERIE herangezogen. **VALERI** (Valuation of Energy Related Investments) ist eine Norm, die unter DIN EN 17463 bekannt ist. Sie bietet einen strukturierten Rahmen für die Bewertung von energiebezogenen Investitionen. Diese Norm ist besonders relevant für die BWF Group, da sie uns hilft, die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Investitionen in Energieeffizienz zu bewerten.

Die Zielerreichung wird im Rahmen unseres EMAS-Umweltprogramms regelmäßig überprüft und dokumentiert.

Die Unternehmensbereiche BWF Envirotec, HEY-SIGN by BWF Group und BWF Protec arbeiten in den einzelnen Bereichen an internen Zielen und Maßnahmen, welche in Aktionsplänen dokumentiert und kommuniziert werden, um die übergeordneten Ziele der BWF Tec GmbH & Co. KG zu erreichen.

Dies tun wir auf Basis der heute zur Verfügung stehenden Technologien unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Damit leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz durch Maßnahmen zur Reduktion energiebedingter Emissionen in unseren Produktionsprozessen, mit dem Ziel der Arbeitsplatzsicherung und Steigerung der Standortattraktivität durch Energie- und Kosteneinsparung

## 8 Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Die Umweltgutachter GmbH Core mit der Registrierungsnummer DE-V-308 vertreten durch Herrn Christian Ruhe mit der Registrierungsnummer DE-V-0386, zugelassen für den Bereich Herstellung von technischen Textilien (NACE-Code 13.96) sowie Herstellung von sonstigen Textilwaren (NACE-Code 13.99) und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (NACE-Code 33.20), bestätigt, begutachtet zu haben, dass das Unternehmen / die Organisation BWF Tec GmbH & Co. KG wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018, erfüllt.

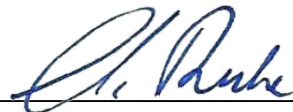
Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt,

- dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waiblingen, den 15.05.2026

Ort, Datum



Unterschrift

c/o CORE Umweltgutachter GmbH  
Endersbacher Str. 57  
71334 Waiblingen

### Ihr Ansprechpartner im Unternehmen:

Herr Michael Kampka

Integrierter Managementbeauftragter

BWF Tec GmbH & Co. Kg

Bahnhofstraße 20

89362 Offingen

T 08224 /71-510

[Michael.Kampka@bwf-envirotec.de](mailto:Michael.Kampka@bwf-envirotec.de)